

# STADLER AUS BERLIN

17. April 2026



**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir gratulieren Péter Magyar zu seinem Erdrutschsieg bei den Wahlen in Ungarn. Die hohe Wahlbeteiligung und das Erreichen der Zweidrittelmehrheit für seine Partei sind ein klares Bekenntnis der Wählerinnen und Wähler gegen Korruption und Autoritarismus und zugleich eine empfindliche Niederlage für den weltweiten Rechtspopulismus. Unsere Hand für eine Zusammenarbeit im Sinne von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ist ausgestreckt.

Es ist ein zentrales Anliegen für uns, dass die Kommunen finanziell besser aufgestellt werden. Mit dem Länder- und Kommunalentlastungsgesetz werden die Länder und Kommunen mit einer weiteren Milliarde Euro pro Jahr entlastet. Das Gesetz steht in einer Reihe von Maßnahmen der Bundesregierung zur Entlastung der Länder und Kommunen und setzt den Koalitionsvertrag konsequent um. Der Gesetzentwurf wurde am Mittwoch im Kabinett beschlossen.

## **POLITISCHER WOCHENRÜCKBLICK**

In der siebten Sitzungswoche des Bundestages im Jahr 2026 haben wir den Verbraucherschutz gestärkt und ein Gesetz zur Umsetzung der neuen EU-Verbraucherkreditrichtlinie beschlossen: Neue Bezahlmodelle wie „Buy now, pay later“ dürfen Verbraucher nicht in die Überschuldung locken. Gerade viele kleine Kredite können zusammen schnell zur großen Belastung werden — darum setzen wir durch, dass Anbieter genauer hinschauen müssen. Zugleich machen wir legale und sichere Kreditvergabe einfacher, bauen unnötige Bürokratie ab und sichern bewährte Möglichkeiten wie den Kauf auf Rechnung.

Am Donnerstag erstmals einen Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen zur Senkung der Energiesteuern beraten ([Link](#)).

Damit ist ein Teil des vieldiskutierten Energiesofortprogramms, das der Koalitionsausschuss am letzten Wochenende beschlossen hatte, umgehend auf den Weg gebracht worden. Darüber hinaus sollen eine Übergewinnsteuer sowie kartell- und steuerrechtlich abgesicherte Maßnahmen mit geprüft werden.

Neben Maßnahmen dieser Art müssen aber weitere strukturelle Reformen vorgebracht werden. Dazu zählt die Reform der gesetzlichen Krankenversicherung: Das dazugehörige Gesetz soll am 29. April vom Kabinett beschlossen werden und geht anschließend ins parlamentarische Verfahren.

## PARLAMENTARISCHER ABEND "PRÄVOLUTION JETZT - FÜR GESUNDE VERHÄLTNISSE IN DEUTSCHLAND"



Am Dienstag habe ich an einem Parlamentarischen Abend zum Thema Prävention teilgenommen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesundheitswesen diskutierte ich auf dem Podium eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: Warum investiert Deutschland Milliarden in die Behandlung von Krankheiten, die wir oft verhindern könnten?

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Jährlich sterben rund 1,8 Millionen Menschen in Europa vorzeitig an Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes, etwa 60 Prozent dieser Todesfälle wären durch bessere Prävention vermeidbar. Hier müssen wir dringend Maßnahmen ergreifen, glücklicherweise gibt es viele Ideen und Konzepte dazu! Mehr dazu in Kürze.

### HIGHLIGHT DER WOCHE

Die Veranstaltung "Prävolution jetzt - Für gesunde Verhältnisse in Deutschland" und die guten Gespräche dort

## AUSTAUSCH MIT DEM DEUTSCHEN BAUERNVERBAND

In den Austausch mit dem deutschen Bauernverband zu zentralen Zukunftsbranchen in Deutschland und die Entwicklung der ländlichen Räume kam ich am Mittwochabend. Wir diskutierten über Chancen, Herausforderungen und Perspektiven. Als Mitglied des Ausschusses für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat ist es mir wichtig, im regelmäßigen Austausch mit Experten und Expertinnen der betroffenen Themenbereiche zu bleiben.



## FACHGESPRÄCH "SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN SOZIALEN MEDIEN"

Am Freitag haben sich Abgeordnete meiner Fraktion getroffen, um über den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den negativen Auswirkungen sozialer Medien zu sprechen. Wir haben insbesondere über mögliche Altersgrenzen (hier das Verbot bis 14 Jahre, Jugend-Versionen bis 16) auf Social-Media-Plattformen und die Pflicht von Altersverifikationssystemen gesprochen. [Hier](#) ein entsprechendes Impulspapier.

**Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!**

*Svenja Stadler*